© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

B E R I C H T E D E R N A T U R F O R S C H E N D E N G E S E L L S C H A F T D E R O B E R L A U S I T Z

Band 18

Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz 18: 121–122 (Görlitz 2010)

ISSN 0941-0627

Manuskriptannahme am 3. 9. 2010
Erschienen am 9. 10. 2010

Franz Menzel zum 75. Geburtstag

Am 7. September 2010 beging Herr Franz Menzel (Niesky) seinen 75. Geburtstag. Sein Name ist eng verbunden mit der ornithologischen Erforschung der Oberlausitz. Er ist Mitbegründer und war langjähriger Leiter der Fachgruppe Ornithologie Niesky, die im Jahre 2008 ihr 50-jähriges Bestehen feierte (s. MENZEL 2008).

Besondere Aufmerksamkeit widmete er der Vogelfauna der Anfang der 1970er Jahre errichteten Talsperre Quitzdorf, welche bereits kurze Zeit nach dem Anstau eine große Bedeutung als Brut- und Rastgebiet für Wasservögel erlangte. Franz Menzel verfolgte die Entwicklungen an diesem Gewässer, mit dem er als Staumeister auch beruflich verbunden war, von Beginn an mit großer Aufmerksamkeit. Seine Beobachtungen fanden ihren Niederschlag in mehreren eigenen Publikationen (z. B. MENZEL 1979) sowie Eingang in die Arbeiten anderer Autoren. Als Beispiele für Feststellungen, welche die Bedeutung der Talsperre Quitzdorf verdeutlichen, seien die großen Brutkolonien des Schwarzhalstauchers (*Podiceps nigricollis*) in den ersten Jahren nach deren Anstau und die Beobachtungen von großen Rastverbänden des Prachttauchers (*Gavia arctica*) erwähnt. Franz Menzel führt in diesem Gebiet seit vielen Jahren die internationale Wasservogelzählung durch und bearbeitete es zudem im Rahmen des Wasservogel-Brutmonitorings der Vogelschutzwarte Neschwitz.

Als unter dem Vorsitz von Dr. Gerhard Creutz, dem damaligen Leiter der Vogelschutzwarte, in den 1960er Jahren der Avifaunistische Arbeitskreis Oberlausitz gegründet wurde, war Franz Menzel von Anfang an dabei. Für die in den Abhandlungen und Berichten des Naturkundemuseums Görlitz veröffentlichten „Beiträge zur Ornis der Oberlausitz“ übernahm er die Bearbeitung von mehreren Arten bzw. Artengruppen. Dazu gehörten auch einige – gemeinsam mit Heinz Menzel verfasste – Arbeiten zum Vorkommen des Weißstorchs (*Ciconia ciconia*) in verschiedenen Zeitabschnitten.

Auch an überregionalen Vorhaben arbeitete Franz Menzel stets mit großem Engagement mit. Neben der bereits erwähnten Wasservogelzählung sind dies vor allem die landesweiten Brutvogelkartierungen. So übernahm er zum Beispiel bei der Kartierung im Zeitraum 1993 bis 1996 die Erfassung auf fünf Messtischblatt-Quadranten und unterstützte das Vorhaben zudem als regionaler Gutachter. In der „Vogelwelt Sachsens“ (STEFFENS et al.1998) zeichnet er zwar nur bei zwei Artbearbeitungen (Weißstorch, Flussseeschwalbe) als Mitautor, doch trug er durch die Bereitstellung von Daten nicht unwesentlich zu diesem Gemeinschaftsprojekt bei.

Der Jubilar hat einen großen Anteil daran, dass sich die NABU-Fachgruppe Ornithologie Niesky zu einer der aktivsten Fachgruppen im Land Sachsen entwickelt hat. Seit längerem erarbeitet die Gruppe unter seiner Federführung jährliche Beobachtungsberichte, die hinsichtlich ihres Inhaltes und zeitnahen Erscheinens als vorbildlich einzuschätzen sind. Die darin enthaltenen Daten können in regionale und überregionale Berichte und Auswertungen Eingang finden und bilden eine wertvolle fachliche Grundlage für den Vogelschutz.

© Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e.V.
http://www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de
ISSN 0941-0627

Im Gelände. Foto J. Kasper

Franz Menzel ist langjähriges Mitglied (Gründungsmitglied) der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz und arbeitet in deren Beirat mit. Regelmäßig verfasst er für die Berichte der Gesellschaft kurze Informationen zu Besonderheiten aus der Vogelwelt der Oberlausitz.

Weitere Einzelheiten zum bisherigen Lebensweg von Franz Menzel können der Darstellung von BLÜMEL & KLOUDA (2005) entnommen werden.

Die Sächsische Vogelschutzwarte Neschwitz und die Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz danken Herrn Franz Menzel herzlich für seine bisher geleistete ehrenamtliche Arbeit, wünschen ihm Gesundheit und noch viele schöne Erlebnisse in der Natur.

Literatur

BLÜMEL, H. & C. KLOUDA (2005): Franz Menzel zum 70. Geburtstag. – Actitis **40**: 91–93

MENZEL, F. (1979): Die Bedeutung der Talsperre Quitzdorf für Wasservögel. - Beitr. Vogelkd. **25**: 14–18

MENZEL, F. (2008): 50 Jahre NABU-Fachgruppe Ornithologie Niesky. – Actitis **43**: 7–22

STEFFENS, R., D. SAEMANN & K. GRÖSSLER (Hrsg.) (1998): Die Vogelwelt Sachsens. Gustav Fischer Verlag Jena, 530 S.

Joachim Ulbricht, Vogelschutzwarte Neschwitz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: 18

Autor(en)/Author(s): Ulbricht Joachim

Artikel/Article: Franz Menzel zum 75. Geburtstag 121-122